

SOMMERSEMESTER 2021

33213 Masterseminar Die "Great Divergence": Warum Europa und nicht China?

Do 12:30-14:00, s.t., digital

Obwohl Regionen wie Indien oder China jahrhundertlang weiter entwickelt waren als Europa, waren es Länder in Nordwesteuropa, die um die Wende zum 19. Jahrhundert als erste nachhaltig der "malthusianischen" Armutsfalle entkamen. Der Wohlstand in England z.B. stieg so stark an, dass die Bevölkerung stark ansteigen konnte und nicht mehr, wie bisher, durch Hungerkrisen und Seuchen reduziert wurde. Insbesondere im Zuge der aufkommenden "Globalgeschichte" hat dieser Sachverhalt seit etwa dem Jahr 2000 zu einer intensiven Debatte geführt, in deren Verlauf auch die Forschung zur Entwicklung nichteuropäischer Länder Impulse erhielt. Die anhaltende Diskussion um die "Great Divergence" ist Gegenstand des Seminars.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Bachelor-Abschluss.

Die Note des Leistungsnachweises setzt sich zusammen aus den Teilnoten für Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Literatur

Einführende Literatur wird im Seminar angegeben.